



Ein **Pocket Park** mit verschiedenen Terrassen und Ruhezonen verleiht dem Areal am nördlichen **Marientorzwinger** zur Katharinengasse ein völlig neues Gesicht und sorgt für ein gutes Stadtklima. Dank hitzeresistenter Staudenbeete, Hecken und Bäumen ist die bislang nicht zugängliche Fläche zu einem grünen Rückzugsort am Altstadtgürtel geworden – inklusive erlebbarer Stadthistorie: Der Verein Geschichte Für Alle e. V. wird als Mieter des wiederaufgebauten Stadtmauerturms die Geschichte der Stadtmauer vermitteln.

Hoch hinaus



In neuer Pracht präsentiert sich der **Lauffertorturm** seit Juli 2025. Die Stadt hatte die über 2 000 Quadratmeter große Steinfassade saniert sowie den Holzdachstuhl mit einer neuen Dachdeckung statisch gesichert und ertüchtigt. Die Arbeiten kosteten rund 1,7 Millionen Euro. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz beteiligte sich dank privater Spenden mit 100 000 Euro an den denkmalpflegerischen Arbeiten. 50 000 Euro stammen aus der „Gerlind & Ernst Denert-Stiftung“.



38 Meter hoch ist er – der wiedererrichtete **Turm des Nürnberger Volksbads**. Bei der Eröffnung des Bads im Jahr 1914 war der Turm mit seinen beiden Wassertanks ein wichtiger Bestandteil, im Zweiten Weltkrieg wurde er dann zerstört und es wurde nur der Rumpf instandgesetzt. Bis jetzt! 1,7 Millionen Euro an Spenden und Fördergeldern kamen zusammen, damit das architektonische Wahrzeichen im Zuge der Volksbad-Sanierung wieder aufgebaut werden kann – und das sogar 15 Meter höher als ursprünglich. Mitte Oktober 2025 wurde die Turmspitze aufgesetzt und Richtfest gefeiert. Zukünftig kann in luftiger Höhe in einem Multifunktionsraum getagt oder gefeiert werden.